

Deutschland | Marktlage

Mittlerweile ist die nasskalte Witterung in Deutschland eingekehrt und die Nachfrage nach Möhren hat sich deutlich belebt. So stieg der Anteil an möhrenkaufenden Haushalten in der vergangenen 40. Woche bereits um 19 % zur Vorwoche auf 9 %. Trotz der zahlreichen Offerten, lag der Verbraucherpreis mit durchschnittlich 1,14 EUR/kg gleichzeitig um 6 % höher als noch eine Woche zuvor. In der aktuellen 41. Woche wird der Absatz erneut durch zahlreiche Werbeaktionen gestützt. So werben die Supermarktketten 10-mal mit konventionellen Gewichtsmöhren. Der Aktionspreis für den 2kg-Beutel liegt im Schnitt bei 1,14 EUR.

Die Ernte der Lagermöhren soll in den meisten Betrieben erst Anfang kommender Woche beginnen. Die Witterungsbedingungen fallen sehr unterschiedlich aus, wobei die niedrigen Temperaturen und der Niederschlag bisher zum Großteil erwünscht gewesen sind. Der Absatz und die Qualitäten sind derzeit ebenfalls zufriedenstellend. Außerhalb von Aktionen liegen die Preise für Möhren abgepackt im 2kg-Beutel im Absatz an den Einzelhandel für Lieferungen in der Folgewoche zwischen 95 und 115 EUR/200 kg. Die Preise für 1kg-Gebinde liegen für Lieferungen in der Folgewoche im Schwerpunkt bei 70 bis 80 EUR/100 kg franko LEH/Discount.

Bundmöhren werden in saisonüblichen Mengen vermarktet. Daher bleiben die Preise auf einem stabilen Niveau. Für 750g-Bunde werden Erzeugerpreise um 50-55 EUR/100 Bund (ab Station, ohne Umverpackung) genannt.

Niederlande | Marktlage

Die Witterungsbedingungen sind derzeit optimal für den Beginn der Lagermöhrensaison. So soll die Ernte in den ersten Anbauregionen in den Niederlanden in den kommenden 10 Tagen beginnen, sofern sich die Witterungsbedingungen nicht mehr verändern. Am Markt bleibt es allerdings nach wie vor ruhig. Die Exportgeschäfte haben sich zur Vorwoche nicht weiter belebt. Für feinfällende Rohware liegen die Preise weiterhin um 15 EUR/100 kg ab Station, die Rohwarenpreise für Übergrößen liegen bei 18 EUR/100 kg.

Frankreich | Marktlage

Mit den kühleren Witterungsbedingungen hat sich auch der französische Möhrenmarkt verändert. In der 40. Kalenderwoche stieg die Nachfrage nach Möhren, was den Handel belebte. Der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) fördert den Absatz aktiv durch Sonderangebote. Die Qualität der Möhren ist zufriedenstellend und die Größen sind weitgehend homogen. Die Preise am Markt gaben leicht nach. Im Südwesten lagen die Preise für Möhren in 2kg-Beuteln zum Ende der 40. Woche weiterhin bei 74 EUR/100 kg.

Möhrenforum am 09. und 10. Januar 2025

Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie auf: www.moehrenundzwiebelforum.de. Nutzen Sie den Frühbucheerpreis bis zum 10. Oktober. Einfach anmelden mit dem beigefügten Flyer.

Bio-Möhren | Marktlage

Nach wie vor zeigt sich der Bio-Möhrenmarkt stabil. Anfang kommender Woche sollen die Rodungsarbeiten umfangreicher beginnen. Derzeit werden insbesondere noch die Flächen geerntet, die schwieriger zu erreichen sind bei Regen. Die Preise liegen für Lieferungen in der Folgewoche für deutsche Bio-Möhren in 1kg-Beuteln im Absatz an den LEH weiterhin zwischen 90 und 100 EUR/100 kg franko LEH/Discount.

In den Niederlanden haben die Erzeuger mit der Ernte der Bio-Möhren begonnen. Die Witterungsbedingungen sind derzeit für die Arbeiten auf dem Feld optimal. Auch in Bezug auf Qualität und Erträge sind die Erzeuger derzeit zufrieden, so dass positiv in die Lagersaison geblickt wird.

Verbraucher kauften mehr Möhren im August

Obwohl es im August dieses Jahr, anders als im Vorjahr im August, deutlich wärmer gewesen ist, kauften die Verbraucher im Vergleich aber wieder mehr Möhren ein. Mit einer zum Vorjahresmonat nur minimal höheren Käuferreichweite, kauften die privaten Haushalte im August 2024 durchschnittlich 657 g und damit um knapp 3 % mehr Gewichtsmöhren ein als noch ein Jahr zuvor. Dabei kostete das Kilo Gewichtsmöhren im Durchschnitt 1,32 EUR. Damit war der Verbraucherpreis zwar im direkten Vergleich zum Vorjahr um 11 % niedriger gewesen, liegt jedoch um 13 % über dem Fünfjahresdurchschnitt. Auch die Mini-Möhren landeten im August 2024 wieder mehr in den Einkaufskörben. So lagen nach einer AMI-Analyse der CPS GfK-Haushaltspaneldata die Einkaufsmengen an Mini-Möhren um 19 % über dem Niveau des Vorjahresmonats. Auch das Fünfjahresmittel wurde mit mehr als 34 % übertroffen.

Preisbarometer Deutschland

Preise franko LEH				
	42/23	Kalenderwoche		
		40/24	41/24	42/24
Möhren				
1 kg-Einheit EUR/100 kg	75,00	75,00	75,00	75,00
2 kg-Beutel EUR/200 kg	117,50	105,00	105,00	105,00
Großmärkte in Euro/100 kg bzw./100 Bund				
	41/23	Kalenderwoche		
		39/24	40/24	41/24v
Inland, Gewicht	78,75	90,16	86,30	89,85
Inland, Bund	103,08	104,83	105,00	106,88
Verbraucherpreise in Euro/kg				
Möhren o.L.	40/23	Kalenderwoche		
		38/24	39/24	40/24v
Discounter	0,88	0,80	0,86	0,93
SB-Warenhäuser	0,96	1,08	1,01	1,05
Verbr.-/Supermarkt	1,58	1,26	1,35	1,31
Durchschnitt	1,17	1,02	1,08	1,14